

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 8 (1899)  
**Heft:** 16

**Rubrik:** Theater : Repertoire vom 23. bis 30. April 1899

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Luzern.** Der Kurhaus wird anfangs Mai eröffnet. **Rigi-Kulm.** Die Rigi-Kulm-Hotels sind eröffnet.

**Arosa.** Das Hotel Seehof wird künftig unter der Firma Gebrüder Wieland weitergeführt.

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 18. April 2657.

**Die Gotthardbahn** beförderte im März 1850 Personen (1898: 175 682).

**Interlaken.** Das Hotel Bellevue ist für die Saison eröffnet.

**Luzern.** Das Hotel Rigi ist seit Anfang April wieder eröffnet.

**Madretsch.** Das Bad „Schönegg“ hat in Hrn. Jean Wittwer-Berger einen neuen Bewerber gefunden.

**Rhätische Bahn.** Im März 1899 wurden 31,962 Personen befördert (1898: 30,570).

**Rheinfallbahn.** Hotel Soolbad Schützen mit Dampfstation ist eröffnet.

**Rigi-Kaltbad.** Das Hotel Bellevue ist wieder eröffnet.

**Die Thunersee - Beatenbergbahn** hat ihren regelmässigen Betrieb mit 16. ds. eröffnet.

**Aachen.** Das Hotel Bellevue ist von Herrn W. M. Neffzer aus München für 675 000 Mk. angekauft und bereit für übernommen worden.

**Die Arth-Rigi-Bahn** hat im März 1899 2740 Personen befördert (1898: 3155) dafür Fr. 662. 10 eingetragen.

**Bergbahn Rorschach - Heiden.** Der Monat März zeigt eine Reisendenzahl von 3120 gegen 2663 im Vorjahr.

**Berner Oberland Bahnen.** Ein Hotelier von Meiringen beabsichtigt, auf der Alp Grindel in der Nähe der Rosenlau ein Hotel zu erstellen.

**Berner-Oberland Bahnen.** Der Monat März zeigt eine Reisendenzahl von 4900 gegen 4039 im Vorjahr.

**Dornbirn.** Der Hotelbetrieb des A.-G. Hotel Römischer Kaiser hatte in 1898 einer Umsatz von Mk. 180 187. Der Reingewinn beträgt Mk. 6310.

**Fachpresse.** Herr Gaier tritt von der Redaktion der „Schweizer Wirtschaft“ zurück, um sich selbstständig publizistisch zu betätigen.

**Genève.** Herr O. Défago, früher Pächter des Hotel Central in Chaux-de-Fonds, hat das Hotel Beau-Séjour in Veyrier übernommen.

**Hannover.** Das Bahn-Hotel kaufte Herr Ernst Hefken der viele Jahre Geschäftsführer in Kastens Hotel.

**Luzern.** Wie man der „U. H.“ mittelt, übernimmt Herr Bazzel, früher Direktor des Hotel Storchen in Basel die Leitung des Eden House.

**Scheveningen.** Das Hotel Deutschmann ging in den Besitz der Hotelgesellschaft Grand Hotel Garni über.

**Appenzell J.-Rh.** Der Kurverein, der bis jetzt in Appenzell bestanden, hat sich in einen „Kur- und Verkehrsverein“ umgewandelt und ein ständiges Verkehrsbüro eingerichtet.

**Baden.** mißt sich um die Gründung eines Verschönerungsvereins. Herr Borsinger zum „Verenahof“ und Herr Regli zum „Bären“ ergriffen hierfür die Initiative.

**Belgien.** Die belgische Regierung erteilte ihre Zustimmung zu dem Plan einer Weltausstellung, die im Jahre 1903 in Lüttich stattfinden, einer vorwiegend industriellen Charakter tragen soll.

**Berner Oberland.** Die Pensionen du Lac und Schwalbenheim in Därligen bei Interlaken sind von Fr. Ida Sablatnig von Neuhausen, pachtweise übernommen und eröffnet worden.

**Interlaken.** Seit 25. April ist das Hotel Interlaken wieder eröffnet. Im Laufe des Winters hat das Hotel bemerkenswerte Verbesserungen, Anbau mit Speiseesaal etc., erhalten.

**Paris-Simplon.** Wie verlautet, wäre die Finanzierung des Projekts Barbey für den Mont d'Or-Durchstich la Joux - Vallorbe zur Abkürzung der Zufahrt Paris-Simplon bereits gesichert.

**Auszeichnung.** Der Porzellanfabrik von Gebr. Bauscher in Weiden (Bavaria) wurde auf der Berliner 1899er Ausstellung für Nahrungsmittel-, Gastwirtschafts- und Hotelwesen die höchste Auszeichnung — die goldene Medaille — zuerkannt.

**Lausanne.** Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 24 au 30 mars: Suisse: 258; France: 105; Allemagne: 76; Angleterre: 47; Russie: 11; Italie: 6; Belgique: 6; Autriche, Pays Bas, Asie, Amérique: 5; Total: 516.

**Wallis.** Die an dem Zustandekommen einer elektrischen Bahn Siders-Vissoye-Zinal, mit Drahtseilbahn Siders-St. Luc, interessierten Gemeinden haben beschlossen, den Projekt Gay und Konsorten den Vorzug zu geben.

**Locarno.** Hôtel de la Couronne a été, pendant l'hiver, complètement agrandi, complètement transformé et meublé à neuf. Le chauffage central a été chauffé à 6° également instant. L'hôtel continuera dès maintenant sous le nom de „Hôtel Métropole“ de la Couronne.

**Montreux.** On commence le 1er Mai avec l'agrandissement du Grand Hôtel de Caux. L'hôtel restera ouvert tout l'été. Toutes les mesures nécessaires seront prises pour que les travaux qui vont être poussés avec une très grande activité n'incommodent, en aucun cas, les étrangers en séjour à l'hôtel.

**Telephone.** Mit der Anlage einer Telephonlinie Gen-Lyon soll unverzüglich begonnen werden und es ist die Eröffnung derselben für den Lauf des Sommers vorauszusehen. In kurzem werden zugleich die Arbeiten des Teilstückes Basel-Belfort der Linie Basel-Paris an die Hand genommen werden.

**Neapel.** In Santa Lucia, an der neu eröffneten Straße Carriagola-Partenope, wo eine Abzweigung zum Palais Royal führt, wird unter dem Namen Grand-Hôtel Spindola ein neues Hotel errichtet werden. Die Eröffnung ist auf 1900. Die Direktion wird Herrn Gav. F. Tordi, derzeitigen Direktor des Hotel des Etrangers übertragen.

**Davos.** Ähnliche Freudenstätigkeit. In Davos anwesende Komitee vom 1. April bis 7. April 1899: Deutsche 680, Engländer 470, Schwizer 310, Holländer 161, Franzosen 126, Belgier 58, Russen 143, Österreich 33, Amerikaner 27, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 34, Dänen, Schweden, Norwegen 56, Angehörige anderer Nationalitäten 8. Total 2096. Darunter waren 61 Passanten.

**Sitten.** Im Monat Mai findet hier ein grosser historischer Umzug statt, der alles übertreffen soll, was die Burgenstadt an derartigen Veranstaltungen schon gesehen hat. Der Zug zerrüttet in drei Hauptgruppen: Walliser Volk aus der Zeit der Kirchenlegende, die Masse und die Patrioten des fünfzehnten Jahrhunderts und endlich aus der modernen Zeit: Die Oberwalliser im Jahr 1798/1799.

**Gruss aus der Ferne.** Herr E. Cathren vom Mount Nelson Hotel in Kapstadt meldet uns in einem Schreiben vom 15. Dez.: Die gesamte Schweizerkolonie — bekanntlich besteht das gesamte Hotelpersonal aus Schweizern — befindet sich wohl und freut sich, tüchtig arbeiten zu können. Das hiesige Publikum ist nicht verwöhnt, konsumiert sehr viel und ist auch nebenbei sehr freigiebig gegenüber dem Personal.

**Baden.** Die diesjährige Kurssaison hat offiziell am 9. April ihren Anfang genommen. Gegen die Mitte des Monats April findet jedoch unter ähnlicher Aufsicht die Messen von der Thermalwasser statt. Diese ergeben dieses Jahr 7324 Minuten-Liter, also etwas mehr als das mittlere Wasservolumen. Man sieht hieraus, wie gering der Einfluss des niederschliessigen armen Winters auf den Stand der grosser Tiefe zu Tage tretenden Thermalquellen gewesen ist.

**Engelberg.** Im Hotel Sonnenberg<sup>®</sup> fiel am 14. ds. nachmittags Johann Höhn-Hess von St. Gallen, seit Jahren Gärtner und (während des Winters) Hotelwächter, aus dem Fenster des dritten Stockes und blieb auf dem Platz tot. Er war mit Einführung von Fensterläden beschäftigt, glitschte

dem gewichsten Parkettboden aus, und das Unglück war geschehen. Der Verunglückte ist 50 Jahre alt und Vater einer zahlreichen Familie; doch sind ein Sohn und zwei Töchter bereits erwachsen.

**Hotel Gurnigel.** Nach dem Geschäftsbüro des Verwaltungsraates für 1898 haben sowohl der Wechsel des Pächters, als auch die Witterungsverhältnisse auf die Frequenz in der letzthübschen Saison einen ungünstigen Einfluss ausgeübt. Der Reinertrag in letzthübschen Saldo betrug Fr. 78.091, 88, für welche Summe folgende Verwendung vorgeschlagen wird: 5% dem ordentlichen Reservefonds Fr. 1348, 05, Abschreibung des Konversionskontos Fr. 15,122, 80, Eindringen eines Betriebsfonds Fr. 60, 00, Vortrag auf neue Rechnung Fr. 1620, 98.

**Rigi-Kaltbad.** Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad hat am 15. April beschlossen, aus dem Reingewinn für 1898 eine Dividende von 8 Prozent auszuzahlen. Zur Deckung der grossen Neu- und Umbauten (z. B. Einführung des elektrischen Stroms in allen Räumen, ein vollständiges Kabinett, Bilder, eine Sammlung von Aufnahmen usw. etc.) sowie der Tilgung eines Bankkredites wurde ferner die Erhöhung des Aktienkapitals beschlossen. Dasselbe beträgt durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien zu 250 Fr. (Emissionskurs 300 Fr.) nunmehr 1.000.000 Fr. Die ganze Emission ist durch ein Konsortium garantiert.

**Winterthur.** Vor einiger Zeit hat der Gemeindevorstand ein kleineres Komitee gewählt und dasselbe mit der Organisation eines Verkehrs- und Verhöhrungsvereins betraut. Diesem Auftrage nachkommend, hat dieses Komitee eine grössere Verkehrscommission bestellt, welcher Männer aus den verschiedenen Kreisen und Berufskreisen angehören. Auch ein Arbeitsprogramm liegt bereits vor. Darin werden u. a. vorgesehen: die Erstellung eines Führers durch Winterthur und Umgebung, Verbesserungen in den verschiedenen Verkehrsanstalten, Korrektur von Mängeln oder Unrichtigkeiten in Reisehandbüchern und Lexikons, etc.

**Aus den Vogesen.** Die Arbeiten an den elektrischen Gebirgsbahnen von Turckheim nach Dreijehl, vorstet derartigen Anlage in den Vogesen, sind durch das mit dem Bau beauftragte Unternehmen so weit vorangetragen, dass die Eröffnung bestimmt am 1. Mai erfolgen kann. Von da an kann der genannte Luftkurort und Wallfahrtsort von Colmar aus in etwa über eine Stunde erreicht werden, und es ist daher namentlich auch den von Norddeutschland nach der Schweiz reisenden Touristen Gelegenheit geboten, in kürzester Zeit einen der schönsten Punkte der Vogesen zu erreichen. Eine weitere Gebirgsbahn von Münster nach der Schlucht, dem Glanzpunkt der Hochvogesen, ist in Aussicht genommen. Sie würde eine wesentliche Steigerung des Verkehrs bewirken, zumal französisches bereits mit dem Bau einer Bahn nach der Schlucht begonnen worden ist.

**Kuriostum.** Ein 21jähriger Jüngling, aus der Sache nach einer Kellnervolontärtler, versendet gedruckte Offerten folgenden Inhalts:

Honorables Monsieur: Ayant dans ma possession une carte que vous êtes le maître d'une respectable Maison de la, moi aussi, de la perfection dans l'étude des langues étrangères, et étant le s'approcher de la nouvelle saison, je m'empresse vous d'informier que je serais bien disposé m'offrir (lorsque Vous en eussiez le besoin) aux services comme sommelier volontaire.

Le suis, Monsieur, de peu présent, et pour cela ne pourrais que vous être reconnaissant d'une offre quelque chose qu'elle ce fût.

Le connais la langue française et la comptabilité, aussi que un petit peu la langue allemande et anglaise; mon âge 21 ans.

Cependant, quoique je n'aie pas l'honneur de vous être présentement, Monsieur, servir, pourtant complètement, je m'excuse si j'ai pris la liberté vous adresser la présente.

Sûr, donc, que vous devrez tenir en considération ma prière, je vous dévances, Monsieur, mes remerciements plus sensés.

Avec tout respect.

Toutes les fois que vous aurez besoin de ma photographie je serai toujours prêt à vous l'envoyer.

Votre dévoué Gazi Werz.

**B. in C.** Wir verdanken ihnen die Zusendung des Erbschen Zirkulars; dass El bei ihnen an den Urtrechten gelangt ist, glauben wir gerne. Das Zirkular ist sehr interessant, aber nichts, was wir früher schon behandelt, doch wollen wir nicht unterlassen, hier anzuführen, dass es sich höchst sonderbar ausnehmen muss, wenn sich ein Weltreisebureau, wie sich das Erbsche geriert, in seinem Reiseverzeichnis den Langensee in „Lac Long“ anstatt in Le Majeur überstet.

**M. in G.** Das Reklamesystem des ehemaligen M. Konsul in Reims besteht darin, dass er erklärt, im Besitz von über 50.000 Adressen amerikanischer Familien zu sein und sich nun offeriert den Verkauf von Adresskarten und Prospekten zu übernehmen. Seine Devise scheint aber zu sein: „Rien pour rien“; d. h. für 200 Adressen verlangt er 40 Fr. für 500 Fr. für 1000 Fr. für 1200 Fr. für 25.000 2250 Fr. und für 50.000 2500 Fr. etc. und weiter noch für allen Posten die Postspesen extra berechnet. Eine derartige Reklame wäre recht einträglich, aber nicht für Sie.

**Schweizer Handels- und Industrieverein.**  
**Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.**

Voilà, Monsieur, que nous devons faire pour la Suisse. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Offiziellen Centralbureau** eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Gutachten an das eidgen. Handels- und Industriedepartement über Sparzwang, Arbeitslosenstatistik und Arbeitsnachweis.
2. Mitteilung über die im Vereinsjahr 1898/99 vom Vorort behandelten Geschäfte.
3. Bericht über das 29. Vereinsjahr.
4. Bericht des eidgen. Handels- und Industriedepartements über seine Geschäftsführung im Jahre 1898.
5. Einfuhr und Ausfuhr der wichtigsten Waren, IV. Quartal 1898.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: Pisoni, Ermiglio, Casserolier, gegenwärtig im Hotel de Nîmes in San Remo.

**Das Centralbureau.**

**Theater.**  
Repertoire vom 23. bis 30. April 1899.

**Stadttheater Basel.** Repertoire ausgeblichen. **Stadttheater Bern.** Repertoire ausgeblichen. **Théâtre de Genève.** Repertoire non reçu.

**Théâtre à Lausanne.** Repertoire non reçu. **Stadttheater Luzern.** Repertoire ausgeblichen. **Stadttheater St. Gallen.** Repertoire ausgeblichen.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Don Juan*. Montag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Cosi fan tutte*. Dienstag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Das Glück im Winkel*. Mittwoch 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Titus*. Donnerstag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Mozart*. Freitag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Lohergrin*. Samstag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Johannes*. Sonntag 7<sup>1/2</sup> Uhr: *Die Zauberflöte*.

\* Herr Kammersänger Lederer als Gast.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 3000 versch. Farben, Dessins, Dessins, etc.)**

<b>Seiden-Damaste</b>	<b>v. Fr. 1.40—22.50</b>	<b>Ball-Seide</b>	<b>v. 95 Cts.—22.50</b>
<b>Seiden-Bastkleider p. Robe</b>	<b>16.50—77.80</b>	<b>Seiden-Grenadines</b>	<b>v. Fr. 1.35—14.85</b>
<b>Seiden-Foulards bedruckt</b>	<b>1.20—6.55</b>	<b>Seiden-Bengalines</b>	<b>v. 2.15—11.60</b>

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopels, Crystalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marelles, seideine Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko im Haus. — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

# Henneberg- Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

## Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER - AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Spezialität: Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.  
2457 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5500 H.)

## COMESTIBLES

CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES

CLAR FRÈRES, BALE.

## Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes

## Hotel - Omnibus

6 bis 8 Plätzer, für Einspänner. Offerten mit Preisangabe sub Chiffre 0 232 Lz. an Orell Füssli, Annoncen, Luzern.

2526

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)  
7, rue des Rosiers Hôtel Central 22, Boul<sup>de</sup> Rainbault

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains.

2906

## KARL MÜLLER

Stadthausplatz x Burgdorf x Stadthausplatz

## Fabrikation von Fläum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.

Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.

Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscurant franko. — Telephon.

## Bahnhof-Hotel-Verkauf.

Krankenhalber ist in einer der bedeutendsten Verkehrsstadtäste des Eintrichts ein am Hauptbahnhof prachtvoll gelegenes Hotel mit 60 Betten moderner Einrichtung und Restaurant sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für einen Schweizer sicherte Zukunft. Kaufpreis circa 45.000. Fr. Einzelangabe nach Verhandlung. Das Hotel kann ohne Spesen erworben werden. Offerten ab C 6303 M an Haasenstein & Vogler, Lugano.

2517

Speise- & Weinkarten auf Wunsch auch mit Abbildung der betreffenden Hotels etc. in eleganter Ausführung.

Schweizer Verlags-Druckerei Basel.

Basel.

## Badmeister

(tätigst. Masseur), längere Jahre als erster in Wasserheilanstalten thätig, im Fache durchaus gewandt und erfahren, sucht Stelle für gleich oder später. Prima ärztliche Zeugnisse.

Offerten a. d. A. Expedition dieses Blattes unter H 2527 R.

## Für zwei jüngere Köche

der eine Saucier, der andere Rötiisseur, doch beide in allen Zweigen der Kochkunst bewandert, suche ich entsprechende Stellen für die Sommersaison. Offerten an J. Künzler, Propri. Hotel Royal, Bordighera.

2520

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“ in frischer Füllung Günstigste Mineralisation. Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.

Die Verdauung befördernd. Säuretigend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/1 oder 50; Flaschen auch direkt durch die

2524

Direktion der Passugger Heilquellen in Passugg.

Rabiusa - Schlucht bei Chur.

Passugger Mineralwasser

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“ in frischer Füllung

Günstigste Mineralisation.

Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.

Die Verdauung befördernd.

Säuretigend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/1 oder 50; Flaschen auch direkt durch die

2524

Direktion der Passugger Heilquellen in Passugg.